

Jubiläum
«10 Jahre Zweisimmen-Jazz»

Von Strassenjazz über Gypsy-Swing bis Traditional-Jazz zum Festival-Abschluss

Nach Sax und Blues sind der Samstag und Sonntag am Jubiläums-Festival-Wochenende «10 Jahre Zweisimmen-Jazz» geprägt von Kräftig-luftigem und Gypsy-Swingjazz sowie Hardbop- und Vocal-Jazz. Und zum Festival-Ausklang gibt's Tradition-

al-Jazz. z/c/kg – Im letzten Obersimmentaler wurde der Freitag im Programm des Jubiläums-Wochenend-

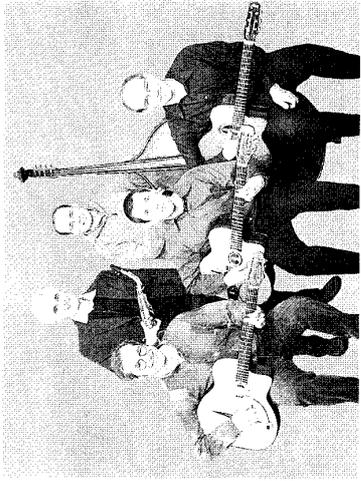
Festivals «10 Jahre Zweisimmen-Jazz» beleuchtet. Diesmal gibt es nun einen Überblick darüber, was die HörerInnen und die BesucherInnen am Samstag und Sonntag erwartet.

Arti-Schock belebt Dorf mit Kraft und Luft

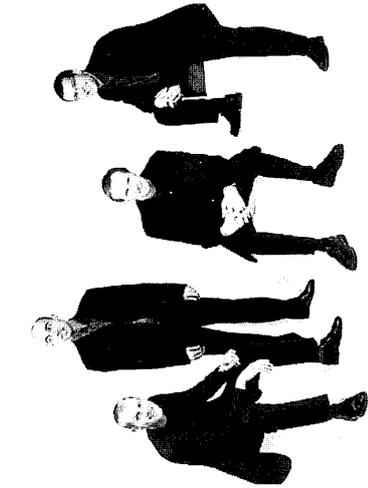
Nach den Saxophonklängen und dem schweren, melancholischen Blues-Sound vom Freitag brauchen die Festival-Besucher etwas zum «Auslüften». Dafür werden die drei jungen Musiker Fabian Müller (p), Fabian Bürgi (dr) und Kaspar von Grüningen (b) sorgen, die mit ihrer Band «Arti-Schock» am frühen Samstag-Nachmittag die Strassen in Zweisimmen beleben werden. Die drei Jungs machen Jazz mit Kraft und Luft und haben sich der kontrastreichen Musik zugewandt. Die Trioformation lässt viel Raum für Interaktion, ermöglicht subtile Klangspiele und entwickelt viel Sprengkraft. Für Kaspar von Grüningen am Bass wird es ein Auftritt gewissermaßen vor heimischem Publikum sein, hat er doch einen grösseren Teil seiner Kinder- und Jugendjahre in Zweisimmen verbracht.

Abends Gypsy-Swing und Hardbop-Vocal-Jazz

Weiter geht es am Abend im Restaurant Hüsy in Blankenburg. Dort werden dann «Les Swing



Gypsy-Swingjazz im Stile von Django Reinhardt mit «Les Swing Copains».



«Rolf Häslar Quartett feat. Birgit Ellmerer»: Hardbop- und Vocal-Jazz vom Feinsten!

Copains» und das «Rolf Häslar Quartett feat. Birgit Ellmerer» zu hören sein. Im Herbst 2003 haben sich die drei Gitarristen Lukas Moser, Stefan Schindler und Rainer Müller, sowie Urs Götz an Klarinette und Saxophon, und Markus Bachmann am Bass, unter dem Namen «Les Swing Copains» formiert und dem Gypsy-Swingjazz im Stile von Django Reinhardt verschrieben. Das Quintett spielt vor allem die swingenden Kompositionen Reinhardts, gemischt mit Bossa-Nova und Balladen. Zwischen Nachtessen und Dessert wird dann eine hochkarätige Formation um den Interlakner Saxophonisten Rolf Häslar die Bühne im Hüsy betreten. Das Quartett spielt einen Hard-Bop-orientierten, swingenden Jazz, in welchem aber auch Einflüsse aus Blues, Funk und Latin hörbar sind. Das abwechslungsreiche Repertoire umfasst lyrische und melodiose Stücke, Eigenkompositionen und speziell für das Quartett arrangierte Jazz-Standards. Im Verlaufe des Konzertes gesellen sich zu Häslar und seinen Mitmusikern Jérôme de Carli (p), Giorgos Antoniou (b) und Peter Horisberger (dr) noch die Sängerin Birgit Ellmerer und der Trompeter Andreas Steiner. Alle Musiker dieses Abends waren in verschiedenen Formationen in den

vergangenen zehn Jahren schon bei Zweisimmen-Jazz zu hören.

Jazz-Brunch mit Al Zahler's Big 4 zum Festival-schluss

Den Abschluss dieses Jubiläums-Festivalwochenendes bildet am Sonntagmorgen ein Jazz-Brunch wiederum im Restaurant Hüsy. Musikalisch umrahmt wird dieser von «Al Zahler's Big 4». Auch sie waren in Zweisimmen schon zu hören. Das Repertoire, das diese Band pflegt, reicht vom frühen Jazz aus New Orleans oder Chicago bis zu Swing aus den 30-er- und 40-er-Jahren, umfasst aber auch Blues-Stücke und feinfühlig Balladen. Der Bandleader Alex «Al» Zahler erinnert mit seinem Posaunenspiel an den grossen Jack Teagarden, singt und phrasiert in der Art von Louis Armstrong, ohne ihn zu kopieren, und greift zwischendurch auch zur Bluesharp. Solide Unterstützung erhält er von seiner Combo mit Roger Robert (p), Popol Lavanchy (b) und Rolf Rebmann (dr). Mit Al Zahler's Viererformation wird dieses Jubiläums-Festival-Wochenende «10 Jahre Zweisimmen-Jazz» traditionell-beswingt ausklingen. Reservation im Restaurant Hüsy wird empfohlen (siehe auch Inserate in diesem Obersimmentaler).



Traditional-Jazz zum Sonntagsbrunch mit «Al Zahler's Big 4». (Fotos: zvg)